

Unterausschuss Freizeitflächen
UAF/005/2023 am 11. Dezember 2023

15. November 2023

TOP 8 Skateanlage beim TV Jahn

Die Überlegungen, die Skateanlage beim TV Jahn zu renovieren, entwickelt sich zu einem Dauerthema. Es gibt gute Gründe für, aber auch gegen die Renovierung.

Die Stadt Rheine verfügt aktuell über wenige Möglichkeiten zum Skaten. Die Anlage beim TV Jahn ist in die Jahre gekommen. Im Stadtpark gibt es die „Rollschuhbahn“, die über zwei kleine Rampen verfügt. Die Anlage beim TV Jahn ist für viele junge Menschen aus Rheine nicht sehr gut erreichbar und somit unattraktiv. „Wenn wir schon weiter fahren müssen um Skaten zu können, dann können wir auch nach Emsdetten fahren, da ist die Anlage besser“, ist z. B. eine Rückmeldung eines jugendlichen Skaters aus Rheine.

Der Versuch, junge Menschen aus der Skater-Szene in die Umbauplanungen einzubeziehen hat sich sehr schwierig gestaltet. Es gibt eine Gruppe jüngerer Jugendlicher und Kinder mit denen das Jugendamt in Kontakt steht, die Stuntscooter fahren. Diese Gruppe nutzt aktuell die mobile Pumptrackanlage.

Es liegt ein aktualisiertes Angebot der Firma Schneestern vor (siehe Anlage 3). Zur Instandsetzung der Anlage wäre ein Betrag in Höhe von 44.315,60 Euro einzuplanen. Diese Instandsetzung beinhaltet „nur“ die Renovierung bzw. den Austausch der Rampen. Eine Ausbesserung des Bodens, der laut Aussage einzelner Skater nötig wäre, ist dort nicht mitberücksichtigt. Die Verwaltung schlägt vor, die weitere Vorgehensweise und eine eventuelle Priorisierung der geplanten Projekte im Zusammenhang mit der Renovierungsliste 2024 (Schilder oder Skateranlage) zu beraten. Eine entsprechende Beschlussvorlage wäre für den Jugendhilfeausschuss am 24. Januar 2023 einzustellen.

Anlage

Anlage 1: Angebot Firma Schneestern